



Rückkehr des Führers von den Flottenübungen

Kiel, 28. Aug. Die großen Tage der Arriegemarine, die Tage, in denen die Flotte den höchsten Flottenübungen teilnahm, sind zu Ende. Am Donnerstag lag der Admiral "Graf von Helldorf" am 28. August in Kiel ein und ging zur Ruhe.

Donnerstag früh fand man den Admiral in Kiel. Die Besuche der Flottenübungen sind beendet. Am 27. August war der Admiral in Flensburg. Von dort ist er am 28. August in Kiel eingetroffen. Unter dem Jubel der begeisterten Volksgenossen fuhr der Führer, ganz besonders gerührt.

Die Königin der Belgier tödlich verunglückt

Brüssel, 28. Aug. Der König von Belgien ist in der Nähe von Büdignes am Mitternachtsstunde am Donnerstagmorgen mit seinem von ihm selbst gesteuerten Auto verunglückt. An einer Kurve geriet der Wagen plötzlich über die Böschung des Seewegs. Die Königin wurde dabei gegen einen Baum gestoßen. Sie erlitt einen Schädelbruch, der den Tod herbeiführte. Der König wurde mehrfach am Kopf verletzt. Die Wunden sollen nicht gefährlich sein.

Berlin in Trauer

Geistliche Beisetzung der Opfer des Einfallzuges

Berlin, 28. Aug. Die bisher bei dem Einfallzug in die Kirche St. Marien stattgefundenen Toten sollen am Freitag in feierlicher Beisetzung werden. Das Begräbnis wird von dem Grafen von Helldorf, ausgerichtet. Die Toten sind im Hof der St. Marienkirche, die an dem Freitag noch nicht begeben sein sollen und die deshalb auch am Freitag noch nicht beerdigt werden können.

Der Trauerzug wird sich am Freitag früh um sechs Uhr von der Kaiserstraße nach Westen bewegen. Die Beisetzung wird am Freitag früh um sechs Uhr von der Kaiserstraße nach Westen bewegen. Die Beisetzung wird am Freitag früh um sechs Uhr von der Kaiserstraße nach Westen bewegen. Die Beisetzung wird am Freitag früh um sechs Uhr von der Kaiserstraße nach Westen bewegen.

Die Reichshauptstadt flüchtet halbhaft. Berlin, 28. Aug. Der Reichs- und preussische Reichsrat hat beschlossen, die Reichshauptstadt nach dem Ausbruch der Beisetzung der Opfer des Einfallzuges um Freitag, den 29. August 1933, in der Reichshauptstadt als provisorische Hauptstadt zu ernennen. Die Reichshauptstadt soll am Freitag, den 29. August 1933, in der Reichshauptstadt als provisorische Hauptstadt zu ernennen. Die Reichshauptstadt soll am Freitag, den 29. August 1933, in der Reichshauptstadt als provisorische Hauptstadt zu ernennen.

Sudetendeutsche in Drangsal

Ein neuer Vorschlag

Die „Sudetendeutschen Pressebriefe“, die Nachrichtenredaktion der Sudetendeutschen Partei, nimmt in ihrer ersten Beilage zu den letzten Nummern in der „Sudetendeutschen Zeitung“ die Frage der Erzeugung über die Schließung deutscher Schulklassen in Tschechien und Dänemark. Die Sudetendeutschen Parteiführer, die unter der Leitung des Reichsführers Standen, sind der Meinung, dass 90 Prozent der wirtschaftlichen Unternehmen in den Sudetengebieten den Ansprüchen des Staates vorzuziehen sind. Die Sudetendeutschen Parteiführer, die unter der Leitung des Reichsführers Standen, sind der Meinung, dass 90 Prozent der wirtschaftlichen Unternehmen in den Sudetengebieten den Ansprüchen des Staates vorzuziehen sind.

Es befindet sich auch nicht ein einziges Mitglied der Reichspartei des Landes, das der Meinung ist, dass die Sudetendeutschen Parteiführer, die unter der Leitung des Reichsführers Standen, sind der Meinung, dass 90 Prozent der wirtschaftlichen Unternehmen in den Sudetengebieten den Ansprüchen des Staates vorzuziehen sind.

begrüßt von den Arbeitern der Werkstätten, die auf ihn stürmten. Die Arbeiter der Werkstätten, die auf ihn stürmten, begrüßten ihn sehr herzlich.

Der Führer verließ dort mit seinem Stabe, Obergruppenführer Dietrich und in Vertretung des Reichsgruppenführers, SS-Obersturmführer Bern, das Schloß.

An der Bahnhofstraße wurde dem Führer ein jubelnder Empfang zuteil.

Der Führer verließ dort mit seinem Stabe, Obergruppenführer Dietrich und in Vertretung des Reichsgruppenführers, SS-Obersturmführer Bern, das Schloß. An der Bahnhofstraße wurde dem Führer ein jubelnder Empfang zuteil.

Durch ein Spalier von SS- und SA verließ der Führer in Begleitung von Reichsminister Dietrich und des Oberpräsidenten Gauleiter Böhle die Stadt. Der Führer verließ dort mit seinem Stabe, Obergruppenführer Dietrich und in Vertretung des Reichsgruppenführers, SS-Obersturmführer Bern, das Schloß.

Urlaub zum Reichsparteitag

Die NSDAP veröffentlicht folgenden Aufruf des Reichsorganisationsleiters Dr. Seyditz an alle Reichsparteiführer:

Der Reichsparteitag steht bevor. Wieder werden Hunderttausende in Nürnberg zusammenkommen, um an diesem Tag die Weisheit und Kraft der NSDAP zu bewundern. Nürnberg wird auch dieses Jahr wieder ein Spektakelbild deutscher Kraft und des Lebenswillems der Nation sein. Aus diesem Grunde bitte ich alle Reichsparteiführer, daß sie den Reichsparteitag möglichst am Sonntag, den 4. September, besuchen können.

Neue Waffenschreibungen in Frankreich

Paris, 28. Aug. Eine neue Waffenschreibung ist vom „Quenec“ aufgedeckt worden. Das Feuerzeug aus einem alten Blech ist das geheimnisvolle 310 Munitionskisten in die Hände der deutschen Besatzer gekommen. Die Waffenschreibung ist eine neue Waffenschreibung in Frankreich. Die Waffenschreibung ist eine neue Waffenschreibung in Frankreich.

Kinderin ihres Volkstums

Die Schriftstellerin Maria Bernini Rusabacher. NSK. Der Landfriede im Säbel der Alpen, der jenseits der großen Flüsse, Zeller von südlicher Wärme und Berge mit eis und Schnee umgeben ist, die Heimat der Schriftstellerin Maria Bernini Rusabacher ist. Sie ist eine junge Frau, die die Schönheit der Alpen und die Schönheit der Alpen liebt. Sie ist eine junge Frau, die die Schönheit der Alpen und die Schönheit der Alpen liebt.

Memelland ohne Reich

Neuer Vorschlag. Romno, 28. Aug. Der amtierende Vorsitzende des litauischen Direktoriums des Memelgebietes, Przewalski, hat jetzt von seinem Amt durch das neue litauische Gesetz über die Memelländerung in Litauen die Möglichkeit erhalten, das Memelland als ein selbständiges Gebiet zu erklären. Der amtierende Vorsitzende des litauischen Direktoriums des Memelgebietes, Przewalski, hat jetzt von seinem Amt durch das neue litauische Gesetz über die Memelländerung in Litauen die Möglichkeit erhalten, das Memelland als ein selbständiges Gebiet zu erklären.

Roosevelt prüft die Sowjet-Anwort

Washington, 28. Aug. Präsident Roosevelts prüft die Sowjet-Anwort auf den amerikanischen Protest. Die Sowjet-Anwort ist eine sehr interessante Lesung. Die Sowjet-Anwort ist eine sehr interessante Lesung. Die Sowjet-Anwort ist eine sehr interessante Lesung.

21 Tote bei einem Taifun in Westjapan

Tokio, 28. Aug. Der Westen von Japan wurde von einem schweren Taifun heimgesucht. Die Schäden sind in den Provinzen von Ise, Iwate und Tohoku. Die Schäden sind in den Provinzen von Ise, Iwate und Tohoku. Die Schäden sind in den Provinzen von Ise, Iwate und Tohoku.

In der Heimat des Barginal-Dichters

Wolfram-Ehman, die Stadt mit nur 400 Metern Durchmesser. Am 9. Jahrhundert führte der fränkische Herrscher Wolfram-Ehman, südlich von Amstade, den Namen Ehman. Die Stadt mit nur 400 Metern Durchmesser. Am 9. Jahrhundert führte der fränkische Herrscher Wolfram-Ehman, südlich von Amstade, den Namen Ehman.

Ministerrat am Mittwoch habe der Ministerrat diese Frage angesehnen und die Zustimmung der Regierungsmitglieder zu einem Schritt in Moskwa zu geben.

Verstärkung der englischen Flotte

London, 28. Aug. Der Marineminister des „Daily Telegraph“ glaubt zu wissen, es sei beschlossen worden, die „Gloucesters“ der Londoner Flottenvergrößerung in Kraft zu legen, die eine Verstärkung der britischen Flotte ist. Die Verstärkung der britischen Flotte ist eine Verstärkung der britischen Flotte. Die Verstärkung der britischen Flotte ist eine Verstärkung der britischen Flotte.

Minister Geh schwer verletzt

Wien, 28. Aug. In einer ernstlichen Mitteilung wird in Verbindung mit der ernstlichen Mitteilung, die nur von einer leichten Verletzung sprach, erklärt, daß die Verletzungen des Ministers Geh schwer verletzt sind. Die Verletzungen des Ministers Geh sind schwer verletzt sind. Die Verletzungen des Ministers Geh sind schwer verletzt sind.



Der österreichische Sicherheitsminister, Major Fey.

Wieder Ruhe auf dem Peloponnes

Die kommunistischen Forderungen. Athen, 28. Aug. Auf dem Peloponnes ist überall die Ruhe wieder hergestellt worden. Die kommunistischen Forderungen sind überall die Ruhe wieder hergestellt worden. Die kommunistischen Forderungen sind überall die Ruhe wieder hergestellt worden.

Zwei Motorradfahrer lebendig verbrannt

Münchingen, 28. Aug. Auf der Rückfahrt von einem Ausflug fuhren zwei Motorradfahrer in der Nähe von München. Die beiden Fahrer sind lebendig verbrannt. Die beiden Fahrer sind lebendig verbrannt. Die beiden Fahrer sind lebendig verbrannt.

Aus Eistnot gerettet

Kopenhagen, 28. Aug. Das Marineministerium erhielt die Mitteilung, daß die vier bei Kap Rey in Ost-Groenland in Eistnot geratenen Personen, einer Fischkutter des norwegischen Schiffes „Bustof“ georgen wurden.

21 Tote bei einem Taifun in Westjapan

Tokio, 28. Aug. Der Westen von Japan wurde von einem schweren Taifun heimgesucht. Die Schäden sind in den Provinzen von Ise, Iwate und Tohoku. Die Schäden sind in den Provinzen von Ise, Iwate und Tohoku.

Professur Ernst Haeckel-Nennung

zur Rückkehr eines Staatsauftrags ernannt. Die „Frankfurter Zeitung“ meldet: Der von dem Reichsminister für Wissenschaften, Kunst und Kulturbeschaffung ernannte Professor Ernst Haeckel ist zur Rückkehr eines Staatsauftrags ernannt. Die „Frankfurter Zeitung“ meldet: Der von dem Reichsminister für Wissenschaften, Kunst und Kulturbeschaffung ernannte Professor Ernst Haeckel ist zur Rückkehr eines Staatsauftrags ernannt.

# Aus Merseburg

## Es herbstet!

Kraft über Nacht ist richtiges Herbstwetter eingetroffen. Zwar war der Himmel gelblich weißlich, aber doch brach noch und zu freudig die Sonne durch, denn auch der Wind ließ sich hören, denn immer Wände drohten. Man wartete schon auf den Regen, aber dann schien es doch wieder, als ob sich der Himmel anders belagern hätte, bis endlich am letzten Sonntag früh herüberziehender Nebel erst langsam, dann immer stärker ein durchdringender Regen einsetzte. Stunden hielt er gleich an und wollte... Ich nimmere erschöpfen und leeren, als sollte der Erde für immer Sommerlage aussehender Ertrag geboten werden.

Und über Nacht ist es nun kühl geworden. Kaum daß das Thermometer den 15. Grad Celsius mißt. Es herbstet. Zwar läßt der bewölkte Himmel noch gewisse Reste Sommerluft durch, aber der Wind weht fast über die Stoppeln, rüttelt gütlich in den Kronen der Bäume, so daß das immer gelber werdende Laub der Farnen, flüsternd abfällt und müde auf die leuchtenden Blätter der Farnen hinunterfällt. Als letzte Frucht prunken die hellen Farben der Ähren in den immer lecher werdenden Büschen und späte Blüten wegen ihr duldsam nachgelassen. Einmal auch ein Sommerwind durch eine Wollenfalte, blüht über das Blätterdach des Damms und geistert durch das seine spielende Laub der Robinien, das hellenweiß noch ganz frisch aussieht. Aber doch ist schon der Herbst im Anzuge, und wenn dieser auch ein wenig später einsetzt, so ist doch der Herbst im Anzuge, und wenn dieser auch ein wenig später einsetzt, so ist doch der Herbst im Anzuge.

## Kurt von Rohrbach

Seine morgen schloß Goethe Kurt v. Rohrbach die Augen zum ewigen Schlaf.

Wie jeder Einzelne würde die atemberaubende Merseburger Bürgerfest und besonders die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird, die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

Der Herrschende hat jahrzehntelange der Schulung und der feinsten Erziehung. In diesem Ansehen und der feinsten Erziehung. In diesem Ansehen und der feinsten Erziehung. In diesem Ansehen und der feinsten Erziehung.

Die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird, die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

Die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird, die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

Die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird, die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

Die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird, die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

Die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird, die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

# Sommerfest des Oberlyzeums

## Feierstunden im Goethe-Theater und im Kurpark von Bad Lauchstädt.

Warme Augusttage lag am Mittwoch über dem Kurpark von Bad Lauchstädt. Am Morgen hatte ein langer Zug die Weidacher- und Schillerinnen des Oberlyzeums in das hübsliche Gärtchen geführt, wo sich bald ein echtes sommerliches Treiben in sorgloser Fröhlichkeit entfaltete.

Im Kurpark feierte die Stadtkapelle Lauchstädt in sehr guter Form. Nach der Mittagspause sprach Stadtdirektor Professor Seitz zu Schillerinnen und Eltern. Bisherige dankbare Worte für die schon immer Aufgabe der Sommerfeste des Oberlyzeums gewesen und so



(M. R. - Wittenberg.)

Am Nachmittag traten die Schillerinnen am Bahnhof zum Empfang der Eltern und Freunde der Mitteln an. Ihre Geduld wurde auf eine Probe gestellt, denn der Anbruch zum Bad war sehr spät, doch der Abend ereignisreich verfiel. Zug nach der Weidacher- und Schillerinnen des Oberlyzeums in das hübsliche Gärtchen geführt, wo sich bald ein echtes sommerliches Treiben in sorgloser Fröhlichkeit entfaltete.

Am Goethe-Theater feierte auch das 15. Sommerfest im Zeichen des deutschen Volkstumsoberbaus. Das Spiel vom 'Utricus' wurde heute aber viel einflussreicher als vor 10 Jahren, denn ein geniales Geschehen deutscher Geschichte habe sich lebendig erfüllt und emporgeschoben.

Das deutsche Volkstum ist in den Mittelpunkt der Erziehung gestellt. Charakter, Glaube und Sprachen erwachen aus dem Boden geschichtlicher Wirklichkeit. Wie wollen die Seele der deutschen Jugend bilden in Willenskraft und Kunst, wie wollen die deutschen Menschen formen an Leib, Seele und Geist, deutsches Volkstum muß in der deutschen Geschlossenheit auf dem Gebiete der Schulpflege, der Volkshilfe, der politischen Führung der Kunst, der Musik, die uns alle liebt, deutsch zu sein.

400 deutsche Mädchen wollen wir hereinführen in die Arbeit des Dritten Reiches, in das stolze Erbe der deutschen Jugend. Wie wollen die Seele der deutschen Jugend bilden in Willenskraft und Kunst, wie wollen die deutschen Menschen formen an Leib, Seele und Geist, deutsches Volkstum muß in der deutschen Geschlossenheit auf dem Gebiete der Schulpflege, der Volkshilfe, der politischen Führung der Kunst, der Musik, die uns alle liebt, deutsch zu sein.

Ein hübsches deutsches Spiel, Utricus, ist dem Spiel 'Utricus' oder 'Das Sommerfest' von Gerhard Hauptmann, das nach Jahren schon einmal auf dem Lauchstädt Sommerfest des Oberlyzeums vor der Weidacher- und Schillerinnen des Oberlyzeums in das hübsliche Gärtchen geführt, wo sich bald ein echtes sommerliches Treiben in sorgloser Fröhlichkeit entfaltete.

Die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird, die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

Die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird, die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

Die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird, die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

Die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird, die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

Die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird, die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

Die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird, die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

Die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird, die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

Die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird, die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

Die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird, die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

Die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird, die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

Die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird, die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

Die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird, die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

Die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird, die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

Die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird, die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

Die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird, die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

Die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird, die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

Die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird, die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

Die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird, die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

Die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird, die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

Die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird, die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

Die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird, die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

Die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird, die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

Die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird, die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

Die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird, die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

Die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird, die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

Die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird, die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

Die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird, die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

Die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird, die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

Die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird, die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

Die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird, die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

Die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird, die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

Die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird, die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

Die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird, die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

Die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird, die Beamtenschaft der Regierung, die im Jahre 1935 ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

In alle Gasse Deutschlands, sogar ins Ausland, ging dieses Buch, selbst in Sibirien (Sowjetunion) verbreitet sich im Deutschen Bereich ein 'Wieder'. Er wurde dem Auslandsdeutschen Band zur alten Heimat und gab Zeugnis vom neuen Leben in Deutschland.

## Auch Hanft tot

Der plüchtige Tod des Reifens im Reingeb hat beim Publikum hartes Mißbeh hervorgerufen, ein Zeichen, wie groß das Interesse der Spaziergänger für unsere Reifensbeobachtung ist. Der vermeintliche Hanft unterlag nicht dem Tod seiner Gefährtin recht langsam. Ob es nun Trauer oder ob er selbst trank ist, kann sich jetzt nicht gesagt werden, jedenfalls liegt Hanft Hundstangelinteresses im Gras, obgleich der Bäcker sich immer wieder um ihn bekümmert. Auch das Heidegäudenbesuch verliert ihn aufzukommen, indem es ihm reizende Wodkinger vorführt. Aber alles ist vergebens, Hanft reagiert nicht auf die lustigen Sprünge seines Spielkameraden.

Die mit kurz vor Reaktionsfähig erfahren, ist das zweite Reif 'Hanft' heute morgen ebenfalls eingegangen.

## Neue Militärfahrkartenregelung.

Der Reichsverkehrsminister hatte kürzlich eine Verordnung über die Benutzung von Militärfahrkarten bei der Einberufung und Entlassung der Wehrpflichtigen erlassen. Diese Verordnung tritt bereits am 1. September in Kraft, nicht, wie ursprünglich infolge eines technischen Verfehlers, erst am 1. Dezember.

## Geldende Finanzwirtschaft

Die Aufgaben der Gemeinderäte.

Kaum ein Gebiet der Gemeindeverwaltung betrifft die Bevölkerung so sehr, wie die Geldwirtschaft. Die Gemeinderäte sind verpflichtet, sich mit den Aufgaben der Geldwirtschaft zu befassen. Die Gemeinderäte sind verpflichtet, sich mit den Aufgaben der Geldwirtschaft zu befassen. Die Gemeinderäte sind verpflichtet, sich mit den Aufgaben der Geldwirtschaft zu befassen.

Die Gemeinderäte sind verpflichtet, sich mit den Aufgaben der Geldwirtschaft zu befassen. Die Gemeinderäte sind verpflichtet, sich mit den Aufgaben der Geldwirtschaft zu befassen. Die Gemeinderäte sind verpflichtet, sich mit den Aufgaben der Geldwirtschaft zu befassen.

Die Gemeinderäte sind verpflichtet, sich mit den Aufgaben der Geldwirtschaft zu befassen. Die Gemeinderäte sind verpflichtet, sich mit den Aufgaben der Geldwirtschaft zu befassen. Die Gemeinderäte sind verpflichtet, sich mit den Aufgaben der Geldwirtschaft zu befassen.

Die Gemeinderäte sind verpflichtet, sich mit den Aufgaben der Geldwirtschaft zu befassen. Die Gemeinderäte sind verpflichtet, sich mit den Aufgaben der Geldwirtschaft zu befassen. Die Gemeinderäte sind verpflichtet, sich mit den Aufgaben der Geldwirtschaft zu befassen.

Die Gemeinderäte sind verpflichtet, sich mit den Aufgaben der Geldwirtschaft zu befassen. Die Gemeinderäte sind verpflichtet, sich mit den Aufgaben der Geldwirtschaft zu befassen. Die Gemeinderäte sind verpflichtet, sich mit den Aufgaben der Geldwirtschaft zu befassen.

Die Gemeinderäte sind verpflichtet, sich mit den Aufgaben der Geldwirtschaft zu befassen. Die Gemeinderäte sind verpflichtet, sich mit den Aufgaben der Geldwirtschaft zu befassen. Die Gemeinderäte sind verpflichtet, sich mit den Aufgaben der Geldwirtschaft zu befassen.

Die Gemeinderäte sind verpflichtet, sich mit den Aufgaben der Geldwirtschaft zu befassen. Die Gemeinderäte sind verpflichtet, sich mit den Aufgaben der Geldwirtschaft zu befassen. Die Gemeinderäte sind verpflichtet, sich mit den Aufgaben der Geldwirtschaft zu befassen.

Die Gemeinderäte sind verpflichtet, sich mit den Aufgaben der Geldwirtschaft zu befassen. Die Gemeinderäte sind verpflichtet, sich mit den Aufgaben der Geldwirtschaft zu befassen. Die Gemeinderäte sind verpflichtet, sich mit den Aufgaben der Geldwirtschaft zu befassen.

Die Gemeinderäte sind verpflichtet, sich mit den Aufgaben der Geldwirtschaft zu befassen. Die Gemeinderäte sind verpflichtet, sich mit den Aufgaben der Geldwirtschaft zu befassen. Die Gemeinderäte sind verpflichtet, sich mit den Aufgaben der Geldwirtschaft zu befassen.

Die Gemeinderäte sind verpflichtet, sich mit den Aufgaben der Geldwirtschaft zu befassen. Die Gemeinderäte sind verpflichtet, sich mit den Aufgaben der Geldwirtschaft zu befassen. Die Gemeinderäte sind verpflichtet, sich mit den Aufgaben der Geldwirtschaft zu befassen.

Die Gemeinderäte sind verpflichtet, sich mit den Aufgaben der Geldwirtschaft zu befassen. Die Gemeinderäte sind verpflichtet, sich mit den Aufgaben der Geldwirtschaft zu befassen. Die Gemeinderäte sind verpflichtet, sich mit den Aufgaben der Geldwirtschaft zu befassen.

Die Gemeinderäte sind verpflichtet, sich mit den Aufgaben der Geldwirtschaft zu befassen. Die Gemeinderäte sind verpflichtet, sich mit den Aufgaben der Geldwirtschaft zu befassen. Die Gemeinderäte sind verpflichtet, sich mit den Aufgaben der Geldwirtschaft zu befassen.

Die Gemeinderäte sind verpflichtet, sich mit den Aufgaben der Geldwirtschaft zu befassen. Die Gemeinderäte sind verpflichtet, sich mit den Aufgaben der Geldwirtschaft zu befassen. Die Gemeinderäte sind verpflichtet, sich mit den Aufgaben der Geldwirtschaft zu befassen.

Die Gemeinderäte sind verpflichtet, sich mit den Aufgaben der Geldwirtschaft zu befassen. Die Gemeinderäte sind verpflichtet, sich mit den Aufgaben der Geldwirtschaft zu befassen. Die Gemeinderäte sind verpflichtet, sich mit den Aufgaben der Geldwirtschaft zu befassen.

Die Gemeinderäte sind verpflichtet, sich mit den Aufgaben der Geldwirtschaft zu befassen. Die Gemeinderäte sind verpflichtet, sich mit den Aufgaben der Geldwirtschaft zu befassen. Die Gemeinderäte sind verpflichtet, sich mit den Aufgaben der Geldwirtschaft zu befassen.

## Die Wärmefestanlage in Betrieb genommen.

Die Wärmefestanlage an der Freizeitanlage der Weidacher- und Schillerinnen des Oberlyzeums in das hübsliche Gärtchen geführt, wo sich bald ein echtes sommerliches Treiben in sorgloser Fröhlichkeit entfaltete.

Die Wärmefestanlage an der Freizeitanlage der Weidacher- und Schillerinnen des Oberlyzeums in das hübsliche Gärtchen geführt, wo sich bald ein echtes sommerliches Treiben in sorgloser Fröhlichkeit entfaltete.

Die Wärmefestanlage an der Freizeitanlage der Weidacher- und Schillerinnen des Oberlyzeums in das hübsliche Gärtchen geführt, wo sich bald ein echtes sommerliches Treiben in sorgloser Fröhlichkeit entfaltete.

Die Wärmefestanlage an der Freizeitanlage der Weidacher- und Schillerinnen des Oberlyzeums in das hübsliche Gärtchen geführt, wo sich bald ein echtes sommerliches Treiben in sorgloser Fröhlichkeit entfaltete.

Die Wärmefestanlage an der Freizeitanlage der Weidacher- und Schillerinnen des Oberlyzeums in das hübsliche Gärtchen geführt, wo sich bald ein echtes sommerliches Treiben in sorgloser Fröhlichkeit entfaltete.

Die Wärmefestanlage an der Freizeitanlage der Weidacher- und Schillerinnen des Oberlyzeums in das hübsliche Gärtchen geführt, wo sich bald ein echtes sommerliches Treiben in sorgloser Fröhlichkeit entfaltete.

Die Wärmefestanlage an der Freizeitanlage der Weidacher- und Schillerinnen des Oberlyzeums in das hübsliche Gärtchen geführt, wo sich bald ein echtes sommerliches Treiben in sorgloser Fröhlichkeit entfaltete.

Die Wärmefestanlage an der Freizeitanlage der Weidacher- und Schillerinnen des Oberlyzeums in das hübsliche Gärtchen geführt, wo sich bald ein echtes sommerliches Treiben in sorgloser Fröhlichkeit entfaltete.

Die Wärmefestanlage an der Freizeitanlage der Weidacher- und Schillerinnen des Oberlyzeums in das hübsliche Gärtchen geführt, wo sich bald ein echtes sommerliches Treiben in sorgloser Fröhlichkeit entfaltete.

Die Wärmefestanlage an der Freizeitanlage der Weidacher- und Schillerinnen des Oberlyzeums in das hübsliche Gärtchen geführt, wo sich bald ein echtes sommerliches Treiben in sorgloser Fröhlichkeit entfaltete.

Die Wärmefestanlage an der Freizeitanlage der Weidacher- und Schillerinnen des Oberlyzeums in das hübsliche Gärtchen geführt, wo sich bald ein echtes sommerliches Treiben in sorgloser Fröhlichkeit entfaltete.

Die Wärmefestanlage an der Freizeitanlage der Weidacher- und Schillerinnen des Oberlyzeums in das hübsliche Gärtchen geführt, wo sich bald ein echtes sommerliches Treiben in sorgloser Fröhlichkeit entfaltete.

# Das Rote Kreuz im Flughafen Sommerfest des Vaterländischen Frauenvereins

Auf dem Flughafen Scheuchitz fanden sich am Mittwochabend die Mitglieder des Vaterländischen Frauenvereins aus dem Kreise Merseburg zum Sommerfest zu sammeln. Das Rote Kreuz gab dem Flughafenfest eine besondere Würde. Es hat damit neue Lebenskraft und neuen Impuls in die Reihen des Vaterländischen Frauenvereins hineingebracht.

Unser Dank an ihn besteht in dem Geföhl, daß wir in seiner Geföhlkraft nach ihrem Vorbild und in seinem Geiste arbeiten wollen. Unser letzter Sommerfest war ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

Unser Dank an ihn besteht in dem Geföhl, daß wir in seiner Geföhlkraft nach ihrem Vorbild und in seinem Geiste arbeiten wollen. Unser letzter Sommerfest war ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

Unser Dank an ihn besteht in dem Geföhl, daß wir in seiner Geföhlkraft nach ihrem Vorbild und in seinem Geiste arbeiten wollen. Unser letzter Sommerfest war ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

Unser Dank an ihn besteht in dem Geföhl, daß wir in seiner Geföhlkraft nach ihrem Vorbild und in seinem Geiste arbeiten wollen. Unser letzter Sommerfest war ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

Unser Dank an ihn besteht in dem Geföhl, daß wir in seiner Geföhlkraft nach ihrem Vorbild und in seinem Geiste arbeiten wollen. Unser letzter Sommerfest war ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

Unser Dank an ihn besteht in dem Geföhl, daß wir in seiner Geföhlkraft nach ihrem Vorbild und in seinem Geiste arbeiten wollen. Unser letzter Sommerfest war ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

Unser Dank an ihn besteht in dem Geföhl, daß wir in seiner Geföhlkraft nach ihrem Vorbild und in seinem Geiste arbeiten wollen. Unser letzter Sommerfest war ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

Unser Dank an ihn besteht in dem Geföhl, daß wir in seiner Geföhlkraft nach ihrem Vorbild und in seinem Geiste arbeiten wollen. Unser letzter Sommerfest war ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

Unser Dank an ihn besteht in dem Geföhl, daß wir in seiner Geföhlkraft nach ihrem Vorbild und in seinem Geiste arbeiten wollen. Unser letzter Sommerfest war ein so außerordentlich bedeutendes Jubiläum, das 200. Geburtstag des Reiches, feiern wird.

dem Wasserbedarf alles programmäßig abdecken konnte.

Eine Tomboia barg beachtliche Gemme, und manche Besucherin hatte das Glück, für 40 Pf. einen Raufußig zu gewinnen. Damal war die Freude groß, wenn man zu unternimmt zu dem Erlebnis des ersten Fusses kommen sollte.

Es herrschte eine vorzügliche Stimmung. Unaufhörlich klangen neue Glückseligen herbei und immer wieder wurde der Raufußig.

Die Kapelle Schmitz unter Leitung von Musikdirektor Schmitz, Schützling, sorgte für die musikalische Ausschmückung des Sommerfests. Ein harmonisches, begeistertes Orchester unter unerschütterlicher Leitung führte sich mit einer kühnen, feineren Interpretation dem Publikum vor. Man konnte neben volkstümlichen Melodien und Walzertönen auch Opern- und Operetten. Nur schade, daß sich das Orchester bei der starken Unterfüllung und dem überfüllten Saal nicht mehr konnte, aber es merkte doch eine gewisse musikalische Unternehmung des fremden Reisenden zu vernehmen.

Über den Aufbruch ins Schützling Flugboot immer wieder gefolgt, ist der

starke internationale Flugverkehr.

Hier lauten wieder zusammen, deren Ausgangspunkte in fremden Ländern und auf anderen Kontinenten liegen, hier ist eine Bühne internationalen Lebens und

Freiwillen. Immer wieder ründet die Strome das Baden einer Berufsorganisation, am immer wieder dominieren die Frauen beim Sport oder bei der Bandung, und immer wieder rufen die Zuschauer die (Fingerringe aus dem Saal und Ausland auf das Podium).

Selbst herrsche so ein starker Rundflugbetrieb wie in diesen Tagen. Die „Kinder runde“, die täglich hunderte seiner Gäste in die Wälder führt, lockt die Schüler aus der näheren und weiteren Umgebung an. Und so konnte man auch gestern zahlreiche Mitglieder erleben. Diese Kinder folgen und haben die Sportart so erlernt. Wie man sie begleitet, als der ihr für je Flug zurück zu Ende war. Stundenlang hätte es so geben können.

Die Fliegergruppe Schützling führte einige fliegerische Demonstrationen vor, die einen interessanten Segelfluggeschäft. Mithrasflug der Segelflieger keine weiten Kreise über das Flugplatzgebiet, während ein kollektiver Fliegerflug mit seiner sportlichen Sportivität Spannung und Entzückung.

So war die Unterhaltung sehr vielstündlich und angenehm. Für viele Frauen, die noch nie im Flugboot Schützling gesehen waren, wurde der Tag zu einem schönen Erlebnis im Alltag.

Durch so schnell zeigte sich der Sommerverkehr. Und während die ersten Tropfen eines temperierten Regens selber und Wäldern erstrahlten, verdrängte man alle Gedanken unseres Festes mit der Gewißheit, einen schönen Tag im Kreise der Kameradinnen verbracht zu haben.

# Landkreis Merseburg

**Amtes Jagdrevier.**

Am Sonntag, den 27. August, fand die Jagdrevierjagd im unteren für mit 10 Revierjägern ein günstiges Ergebnis. Meist wurden gutausgewachsene und starke Böller festgestellt.

**Infantile Gruppe der Landwirte.**

Am Sonntag, den 27. August, fand die Infanteriegruppe der Landwirte im unteren für mit 10 Revierjägern ein günstiges Ergebnis. Meist wurden gutausgewachsene und starke Böller festgestellt.

**Amtes Jagdrevier.**

Am Sonntag, den 27. August, fand die Jagdrevierjagd im unteren für mit 10 Revierjägern ein günstiges Ergebnis. Meist wurden gutausgewachsene und starke Böller festgestellt.

**Infantile Gruppe der Landwirte.**

Am Sonntag, den 27. August, fand die Infanteriegruppe der Landwirte im unteren für mit 10 Revierjägern ein günstiges Ergebnis. Meist wurden gutausgewachsene und starke Böller festgestellt.

**Merkblatt**

Daten für den 30. August 1935.

Sonnenanfang: 5.06 Uhr.

Sonnenuntergang: 18.55 Uhr.

Morgenanfang: 6.41 Uhr.

Morgenuntergang: 18.49 Uhr.

Mond in der Sonne: 18.49 Uhr.

**Reichswetterdienst**

Büroamt Magdeburg, Wetterdienststelle Magdeburg.

Bericht vom 28. August, abends.

Kühler Aufwinden, die den nördlichen Breiten des Atlantiks kommen, sind in Mitteldeutschland einbezogen. Hier lagen daher die Temperaturen am Sonntag niedriger als am Sonntag. Die höchsten Lufttemperaturen beobachtet sich zwischen 10 und 20 Grad. Auf dem Boden beobachtet man in den Mittagsstunden nur noch 10 Grad. Eingekommen anderen Gezeiten des Atlantik sind in Mitteldeutschland bei dem Zeitabstand sich im Bereich der geringen Niederschläge ausgetreten. Wir können aber in der nächsten Zeit noch Niederschläge erwarten, denn innerhalb des westlichen Luftstroms, den ein Ziel der Nordsee erzeugt, bilden sich noch einzelne Störungen aus, die nach Mitteldeutschland erriden können. Erst nach einigen Tagen dürfte die Niederschlagsneigung wieder abflauen.

**Amtes Jagdrevier.**

Am Sonntag, den 27. August, fand die Jagdrevierjagd im unteren für mit 10 Revierjägern ein günstiges Ergebnis. Meist wurden gutausgewachsene und starke Böller festgestellt.

**Infantile Gruppe der Landwirte.**

Am Sonntag, den 27. August, fand die Infanteriegruppe der Landwirte im unteren für mit 10 Revierjägern ein günstiges Ergebnis. Meist wurden gutausgewachsene und starke Böller festgestellt.

**Amtes Jagdrevier.**

Am Sonntag, den 27. August, fand die Jagdrevierjagd im unteren für mit 10 Revierjägern ein günstiges Ergebnis. Meist wurden gutausgewachsene und starke Böller festgestellt.

**Infantile Gruppe der Landwirte.**

Am Sonntag, den 27. August, fand die Infanteriegruppe der Landwirte im unteren für mit 10 Revierjägern ein günstiges Ergebnis. Meist wurden gutausgewachsene und starke Böller festgestellt.

**Grundzüge einer nationalsozialistischen Volksordnung**

In einer Betrachtung über das Problem Volk, Staat und Reich in der nationalsozialistischen Weltanschauung stellt Herr Dr. E. D. die Grundzüge einer nationalsozialistischen Volksordnung dar. Die Volksgemeinschaft ist die Grundlage des Nationalismus und einer neuen nationalsozialistischen Weltanschauung. Sie ist die Grundlage der nationalsozialistischen Weltanschauung. Sie ist die Grundlage der nationalsozialistischen Weltanschauung. Sie ist die Grundlage der nationalsozialistischen Weltanschauung.

**Reichswetterdienst**

Büroamt Magdeburg, Wetterdienststelle Magdeburg.

Bericht vom 28. August, abends.

Kühler Aufwinden, die den nördlichen Breiten des Atlantiks kommen, sind in Mitteldeutschland einbezogen. Hier lagen daher die Temperaturen am Sonntag niedriger als am Sonntag. Die höchsten Lufttemperaturen beobachtet sich zwischen 10 und 20 Grad. Auf dem Boden beobachtet man in den Mittagsstunden nur noch 10 Grad. Eingekommen anderen Gezeiten des Atlantik sind in Mitteldeutschland bei dem Zeitabstand sich im Bereich der geringen Niederschläge ausgetreten. Wir können aber in der nächsten Zeit noch Niederschläge erwarten, denn innerhalb des westlichen Luftstroms, den ein Ziel der Nordsee erzeugt, bilden sich noch einzelne Störungen aus, die nach Mitteldeutschland erriden können. Erst nach einigen Tagen dürfte die Niederschlagsneigung wieder abflauen.

**Amtes Jagdrevier.**

Am Sonntag, den 27. August, fand die Jagdrevierjagd im unteren für mit 10 Revierjägern ein günstiges Ergebnis. Meist wurden gutausgewachsene und starke Böller festgestellt.

**Infantile Gruppe der Landwirte.**

Am Sonntag, den 27. August, fand die Infanteriegruppe der Landwirte im unteren für mit 10 Revierjägern ein günstiges Ergebnis. Meist wurden gutausgewachsene und starke Böller festgestellt.

**Amtes Jagdrevier.**

Am Sonntag, den 27. August, fand die Jagdrevierjagd im unteren für mit 10 Revierjägern ein günstiges Ergebnis. Meist wurden gutausgewachsene und starke Böller festgestellt.

**Infantile Gruppe der Landwirte.**

Am Sonntag, den 27. August, fand die Infanteriegruppe der Landwirte im unteren für mit 10 Revierjägern ein günstiges Ergebnis. Meist wurden gutausgewachsene und starke Böller festgestellt.

**Merkblatt**

Daten für den 30. August 1935.

Sonnenanfang: 5.06 Uhr.

Sonnenuntergang: 18.55 Uhr.

Morgenanfang: 6.41 Uhr.

Morgenuntergang: 18.49 Uhr.

Mond in der Sonne: 18.49 Uhr.

**Reichswetterdienst**

Büroamt Magdeburg, Wetterdienststelle Magdeburg.

Bericht vom 28. August, abends.

Kühler Aufwinden, die den nördlichen Breiten des Atlantiks kommen, sind in Mitteldeutschland einbezogen. Hier lagen daher die Temperaturen am Sonntag niedriger als am Sonntag. Die höchsten Lufttemperaturen beobachtet sich zwischen 10 und 20 Grad. Auf dem Boden beobachtet man in den Mittagsstunden nur noch 10 Grad. Eingekommen anderen Gezeiten des Atlantik sind in Mitteldeutschland bei dem Zeitabstand sich im Bereich der geringen Niederschläge ausgetreten. Wir können aber in der nächsten Zeit noch Niederschläge erwarten, denn innerhalb des westlichen Luftstroms, den ein Ziel der Nordsee erzeugt, bilden sich noch einzelne Störungen aus, die nach Mitteldeutschland erriden können. Erst nach einigen Tagen dürfte die Niederschlagsneigung wieder abflauen.

**Amtes Jagdrevier.**

Am Sonntag, den 27. August, fand die Jagdrevierjagd im unteren für mit 10 Revierjägern ein günstiges Ergebnis. Meist wurden gutausgewachsene und starke Böller festgestellt.

**Infantile Gruppe der Landwirte.**

Am Sonntag, den 27. August, fand die Infanteriegruppe der Landwirte im unteren für mit 10 Revierjägern ein günstiges Ergebnis. Meist wurden gutausgewachsene und starke Böller festgestellt.

**Amtes Jagdrevier.**

Am Sonntag, den 27. August, fand die Jagdrevierjagd im unteren für mit 10 Revierjägern ein günstiges Ergebnis. Meist wurden gutausgewachsene und starke Böller festgestellt.

**Infantile Gruppe der Landwirte.**

Am Sonntag, den 27. August, fand die Infanteriegruppe der Landwirte im unteren für mit 10 Revierjägern ein günstiges Ergebnis. Meist wurden gutausgewachsene und starke Böller festgestellt.

**Grundzüge einer nationalsozialistischen Volksordnung**

In einer Betrachtung über das Problem Volk, Staat und Reich in der nationalsozialistischen Weltanschauung stellt Herr Dr. E. D. die Grundzüge einer nationalsozialistischen Volksordnung dar. Die Volksgemeinschaft ist die Grundlage des Nationalismus und einer neuen nationalsozialistischen Weltanschauung. Sie ist die Grundlage der nationalsozialistischen Weltanschauung. Sie ist die Grundlage der nationalsozialistischen Weltanschauung. Sie ist die Grundlage der nationalsozialistischen Weltanschauung.

**Reichswetterdienst**

Büroamt Magdeburg, Wetterdienststelle Magdeburg.

Bericht vom 28. August, abends.

Kühler Aufwinden, die den nördlichen Breiten des Atlantiks kommen, sind in Mitteldeutschland einbezogen. Hier lagen daher die Temperaturen am Sonntag niedriger als am Sonntag. Die höchsten Lufttemperaturen beobachtet sich zwischen 10 und 20 Grad. Auf dem Boden beobachtet man in den Mittagsstunden nur noch 10 Grad. Eingekommen anderen Gezeiten des Atlantik sind in Mitteldeutschland bei dem Zeitabstand sich im Bereich der geringen Niederschläge ausgetreten. Wir können aber in der nächsten Zeit noch Niederschläge erwarten, denn innerhalb des westlichen Luftstroms, den ein Ziel der Nordsee erzeugt, bilden sich noch einzelne Störungen aus, die nach Mitteldeutschland erriden können. Erst nach einigen Tagen dürfte die Niederschlagsneigung wieder abflauen.

**Amtes Jagdrevier.**

Am Sonntag, den 27. August, fand die Jagdrevierjagd im unteren für mit 10 Revierjägern ein günstiges Ergebnis. Meist wurden gutausgewachsene und starke Böller festgestellt.

**Infantile Gruppe der Landwirte.**

Am Sonntag, den 27. August, fand die Infanteriegruppe der Landwirte im unteren für mit 10 Revierjägern ein günstiges Ergebnis. Meist wurden gutausgewachsene und starke Böller festgestellt.

**Amtes Jagdrevier.**

Am Sonntag, den 27. August, fand die Jagdrevierjagd im unteren für mit 10 Revierjägern ein günstiges Ergebnis. Meist wurden gutausgewachsene und starke Böller festgestellt.

**Infantile Gruppe der Landwirte.**

Am Sonntag, den 27. August, fand die Infanteriegruppe der Landwirte im unteren für mit 10 Revierjägern ein günstiges Ergebnis. Meist wurden gutausgewachsene und starke Böller festgestellt.

**Grundzüge einer nationalsozialistischen Volksordnung**

In einer Betrachtung über das Problem Volk, Staat und Reich in der nationalsozialistischen Weltanschauung stellt Herr Dr. E. D. die Grundzüge einer nationalsozialistischen Volksordnung dar. Die Volksgemeinschaft ist die Grundlage des Nationalismus und einer neuen nationalsozialistischen Weltanschauung. Sie ist die Grundlage der nationalsozialistischen Weltanschauung. Sie ist die Grundlage der nationalsozialistischen Weltanschauung. Sie ist die Grundlage der nationalsozialistischen Weltanschauung.

**Reichswetterdienst**

Büroamt Magdeburg, Wetterdienststelle Magdeburg.

Bericht vom 28. August, abends.

Kühler Aufwinden, die den nördlichen Breiten des Atlantiks kommen, sind in Mitteldeutschland einbezogen. Hier lagen daher die Temperaturen am Sonntag niedriger als am Sonntag. Die höchsten Lufttemperaturen beobachtet sich zwischen 10 und 20 Grad. Auf dem Boden beobachtet man in den Mittagsstunden nur noch 10 Grad. Eingekommen anderen Gezeiten des Atlantik sind in Mitteldeutschland bei dem Zeitabstand sich im Bereich der geringen Niederschläge ausgetreten. Wir können aber in der nächsten Zeit noch Niederschläge erwarten, denn innerhalb des westlichen Luftstroms, den ein Ziel der Nordsee erzeugt, bilden sich noch einzelne Störungen aus, die nach Mitteldeutschland erriden können. Erst nach einigen Tagen dürfte die Niederschlagsneigung wieder abflauen.

**Amtes Jagdrevier.**

Am Sonntag, den 27. August, fand die Jagdrevierjagd im unteren für mit 10 Revierjägern ein günstiges Ergebnis. Meist wurden gutausgewachsene und starke Böller festgestellt.

**Infantile Gruppe der Landwirte.**

Am Sonntag, den 27. August, fand die Infanteriegruppe der Landwirte im unteren für mit 10 Revierjägern ein günstiges Ergebnis. Meist wurden gutausgewachsene und starke Böller festgestellt.

**Amtes Jagdrevier.**

Am Sonntag, den 27. August, fand die Jagdrevierjagd im unteren für mit 10 Revierjägern ein günstiges Ergebnis. Meist wurden gutausgewachsene und starke Böller festgestellt.

**Infantile Gruppe der Landwirte.**

Am Sonntag, den 27. August, fand die Infanteriegruppe der Landwirte im unteren für mit 10 Revierjägern ein günstiges Ergebnis. Meist wurden gutausgewachsene und starke Böller festgestellt.

**Grundzüge einer nationalsozialistischen Volksordnung**

In einer Betrachtung über das Problem Volk, Staat und Reich in der nationalsozialistischen Weltanschauung stellt Herr Dr. E. D. die Grundzüge einer nationalsozialistischen Volksordnung dar. Die Volksgemeinschaft ist die Grundlage des Nationalismus und einer neuen nationalsozialistischen Weltanschauung. Sie ist die Grundlage der nationalsozialistischen Weltanschauung. Sie ist die Grundlage der nationalsozialistischen Weltanschauung. Sie ist die Grundlage der nationalsozialistischen Weltanschauung.

**Reichswetterdienst**

Büroamt Magdeburg, Wetterdienststelle Magdeburg.

Bericht vom 28. August, abends.

Kühler Aufwinden, die den nördlichen Breiten des Atlantiks kommen, sind in Mitteldeutschland einbezogen. Hier lagen daher die Temperaturen am Sonntag niedriger als am Sonntag. Die höchsten Lufttemperaturen beobachtet sich zwischen 10 und 20 Grad. Auf dem Boden beobachtet man in den Mittagsstunden nur noch 10 Grad. Eingekommen anderen Gezeiten des Atlantik sind in Mitteldeutschland bei dem Zeitabstand sich im Bereich der geringen Niederschläge ausgetreten. Wir können aber in der nächsten Zeit noch Niederschläge erwarten, denn innerhalb des westlichen Luftstroms, den ein Ziel der Nordsee erzeugt, bilden sich noch einzelne Störungen aus, die nach Mitteldeutschland erriden können. Erst nach einigen Tagen dürfte die Niederschlagsneigung wieder abflauen.

**Amtes Jagdrevier.**

Am Sonntag, den 27. August, fand die Jagdrevierjagd im unteren für mit 10 Revierjägern ein günstiges Ergebnis. Meist wurden gutausgewachsene und starke Böller festgestellt.

**Infantile Gruppe der Landwirte.**

Am Sonntag, den 27. August, fand die Infanteriegruppe der Landwirte im unteren für mit 10 Revierjägern ein günstiges Ergebnis. Meist wurden gutausgewachsene und starke Böller festgestellt.

**Amtes Jagdrevier.**

Am Sonntag, den 27. August, fand die Jagdrevierjagd im unteren für mit 10 Revierjägern ein günstiges Ergebnis. Meist wurden gutausgewachsene und starke Böller festgestellt.

**Infantile Gruppe der Landwirte.**

Am Sonntag, den 27. August, fand die Infanteriegruppe der Landwirte im unteren für mit 10 Revierjägern ein günstiges Ergebnis. Meist wurden gutausgewachsene und starke Böller festgestellt.

**Grundzüge einer nationalsozialistischen Volksordnung**

In einer Betrachtung über das Problem Volk, Staat und Reich in der nationalsozialistischen Weltanschauung stellt Herr Dr. E. D. die Grundzüge einer nationalsozialistischen Volksordnung dar. Die Volksgemeinschaft ist die Grundlage des Nationalismus und einer neuen nationalsozialistischen Weltanschauung. Sie ist die Grundlage der nationalsozialistischen Weltanschauung. Sie ist die Grundlage der nationalsozialistischen Weltanschauung. Sie ist die Grundlage der nationalsozialistischen Weltanschauung.

**Reichswetterdienst**

Büroamt Magdeburg, Wetterdienststelle Magdeburg.

Bericht vom 28. August, abends.

Kühler Aufwinden, die den nördlichen Breiten des Atlantiks kommen, sind in Mitteldeutschland einbezogen. Hier lagen daher die Temperaturen am Sonntag niedriger als am Sonntag. Die höchsten Lufttemperaturen beobachtet sich zwischen 10 und 20 Grad. Auf dem Boden beobachtet man in den Mittagsstunden nur noch 10 Grad. Eingekommen anderen Gezeiten des Atlantik sind in Mitteldeutschland bei dem Zeitabstand sich im Bereich der geringen Niederschläge ausgetreten. Wir können aber in der nächsten Zeit noch Niederschläge erwarten, denn innerhalb des westlichen Luftstroms, den ein Ziel der Nordsee erzeugt, bilden sich noch einzelne Störungen aus, die nach Mitteldeutschland erriden können. Erst nach einigen Tagen dürfte die Niederschlagsneigung wieder abflauen.

**Amtes Jagdrevier.**

Am Sonntag, den 27. August, fand die Jagdrevierjagd im unteren für mit 10 Revierjägern ein günstiges Ergebnis. Meist wurden gutausgewachsene und starke Böller festgestellt.

**Infantile Gruppe der Landwirte.**

Am Sonntag, den 27. August, fand die Infanteriegruppe der Landwirte im unteren für mit 10 Revierjägern ein günstiges Ergebnis. Meist wurden gutausgewachsene und starke Böller festgestellt.

**Amtes Jagdrevier.**

Am Sonntag, den 27. August, fand die Jagdrevierjagd im unteren für mit 10 Revierjägern ein günstiges Ergebnis. Meist wurden gutausgewachsene und starke Böller festgestellt.

**Infantile Gruppe der Landwirte.**

Am Sonntag, den 27. August, fand die Infanteriegruppe der Landwirte im unteren für mit 10 Revierjägern ein günstiges Ergebnis. Meist wurden gutausgewachsene und starke Böller festgestellt.

**Gemeinde Bad Dürrenberg**

**Silberhochzeit.**

Bad Dürrenberg. Der Bergarbeiter Paul Jähner feierte mit seiner Ehefrau das Fest der Silbernen Hochzeit. Am 27. Jahre gemeinsamen Lebensweges konnte auch der Eisenbahner Frau Schöfke mit seiner Gattin zurückblicken. Beiden Jubiläen gelten unsere besten Wünsche.

**Conderung aus Leipzig.**

Bad Dürrenberg. Beim Mittwochs- und Donnerstagsausflug nach Leipzig zum dritten Male in dieser Saison einen begeisterten Ausflugszug, an dem sich auch die Eisenbahner Frau Schöfke beteiligten. Die Eisenbahner Frau Schöfke beteiligten sich an dem Ausflugszug zum dritten Male in dieser Saison. Die Eisenbahner Frau Schöfke beteiligten sich an dem Ausflugszug zum dritten Male in dieser Saison.

**Reichswetterdienst**

Büroamt Magdeburg, Wetterdienststelle Magdeburg.

Bericht vom 28. August, abends.

Kühler Aufwinden, die den nördlichen Breiten des Atlantiks kommen, sind in Mitteldeutschland einbezogen. Hier lagen daher die Temperaturen am Sonntag niedriger als am Sonntag. Die höchsten Lufttemperaturen beobachtet sich zwischen 10 und 20 Grad. Auf dem Boden beobachtet man in den Mittagsstunden nur noch 10 Grad. Eingekommen anderen Gezeiten des Atlantik sind in Mitteldeutschland bei dem Zeitabstand sich im Bereich der geringen Niederschläge ausgetreten. Wir können aber in der nächsten Zeit noch Niederschläge erwarten, denn innerhalb des westlichen Luftstroms, den ein Ziel der Nordsee erzeugt, bilden sich noch einzelne Störungen aus, die nach Mitteldeutschland erriden können. Erst nach einigen Tagen dürfte die Niederschlagsneigung wieder abflauen.

**Amtes Jagdrevier.**

Am Sonntag, den 27. August, fand die Jagdrevierjagd im unteren für mit 10 Revierjägern ein günstiges Ergebnis. Meist wurden gutausgewachsene und starke Böller festgestellt.

**Infantile Gruppe der Landwirte.**

Am Sonntag, den 27. August, fand die Infanteriegruppe der Landwirte im unteren für mit 10 Revierjägern ein günstiges Ergebnis. Meist wurden gutausgewachsene und starke Böller festgestellt.

**Amtes Jagdrevier.**

Am Sonntag, den 27. August, fand die Jagdrevierjagd im unteren für mit 10 Revierjägern ein günstiges Ergebnis. Meist wurden gutausgewachsene und starke Böller festgestellt.

**Infantile Gruppe der Landwirte.**

Am Sonntag, den 27. August, fand die Infanteriegruppe der Landwirte im unteren für mit 10 Revierjägern ein günstiges Ergebnis. Meist wurden gutausgewachsene und starke Böller festgestellt.

**Gemeinde Bad Dürrenberg**

**Silberhochzeit.**

Bad Dürrenberg. Der Bergarbeiter Paul Jähner feierte mit seiner Ehefrau das Fest der Silbernen Hochzeit. Am 27. Jahre gemeinsamen Lebensweges konnte auch der Eisenbahner Frau Schöfke mit seiner Gattin zurückblicken. Beiden Jubiläen gelten unsere besten Wünsche.

**Conderung aus Leipzig.**

Bad Dürrenberg. Beim Mittwochs- und Donnerstagsausflug nach Leipzig zum dritten Male in dieser Saison einen begeisterten Ausflugszug, an dem sich auch die Eisenbahner Frau Schöfke beteiligten. Die Eisenbahner Frau Schöfke beteiligten sich an dem Ausflugszug zum dritten Male in dieser Saison. Die Eisenbahner Frau Schöfke beteiligten sich an dem Ausflugszug zum dritten Male in dieser Saison.

**Reichswetterdienst**

Büroamt Magdeburg, Wetterdienststelle Magdeburg.

Bericht vom 28. August, abends.

Kühler Aufwinden, die den nördlichen Breiten des Atlantiks kommen, sind in Mitteldeutschland einbezogen. Hier lagen daher die Temperaturen am Sonntag niedriger als am Sonntag. Die höchsten Lufttemperaturen beobachtet sich zwischen 10 und 20 Grad. Auf dem Boden beobachtet man in den Mittagsstunden nur noch 10 Grad. Eingekommen anderen Gezeiten des Atlantik sind in Mitteldeutschland bei dem Zeitabstand sich im Bereich der geringen Niederschläge ausgetreten. Wir können aber in der nächsten Zeit noch Niederschläge erwarten, denn innerhalb des westlichen Luftstroms, den ein Ziel der Nordsee erzeugt, bilden sich noch einzelne Störungen aus, die nach Mitteldeutschland erriden können. Erst nach einigen Tagen dürfte die Niederschlagsneigung wieder abflauen.

**Amtes Jagdrevier.**

Am Sonntag, den 27. August, fand die Jagdrevierjagd im unteren für mit 10 Revierjägern ein günstiges Ergebnis. Meist wurden gutausgewachsene und starke Böller festgestellt.

**Infantile Gruppe der Landwirte.**

Am Sonntag, den 27. August, fand die Infanteriegruppe der Landwirte im unteren für mit 10 Revierjägern ein günstiges Ergebnis. Meist wurden gutausgewachsene und starke Böller festgestellt.

**Amtes Jagdrevier.**

Am Sonntag, den 27. August, fand die Jagdrevierjagd im unteren für mit 10 Revierjägern ein günstiges Ergebnis. Meist wurden gutausgewachsene und starke Böller festgestellt.

**Infantile Gruppe der Landwirte.**

Am Sonntag, den 27. August, fand die Infanteriegruppe der Landwirte im unteren für mit 10 Revierjägern ein günstiges Ergebnis. Meist wurden gutausgewachsene und starke Böller festgestellt.

Aus Mitteldeutschland

Schweres Hoch eines Delfaues ... Der Reichsfachhauer ...

Der Reichsfachhauer gibt ein vorläufiges Beispiel ...

Motorrad stellt gegen Auto ...

Kriegsblinde bekommen eine Hühnerfarm ...

Admet die kinderreichen Mütter! ...

Kindern finden Handgelenkskinder ...

Kindergarten ...

Einsatz der SA-Nachrichten

Magdeburg, Magdeburger SA-Nachrichten ...

Angesieherbämpfung ganz gewandt geringer werden ...

Nashorn und Kettler im Unkraut ...

Statt zur ersten Schicht in den Tod ...

Ein Schienen-Millionär ...

Stachberg fälschlich berunglückt ...

Schweres Unfallschicksal auf der Landstraße ...

Ein Fahrrad ist kein Zweifelf! ...

Drei neue Meerjungfern im Leipziger Zoo ...

Kindergarten ...









**Statt besonderer Anzeige!**  
Heute morgen entfiel sanft nach furchtvolgem schwerem Krankenlager mein geliebter Mann, unter Vater und Großvater, der

**Geheimer Regierungsrat i. R. Dr. jur. h. c.**

**Kurt von Rohr Scheidt**  
im 78. Jahre seines höchstereidigen Lebens.

**Elisabeth von Rohr Scheidt geb. Schulz**  
**Hilberun Dolmann geb. von Rohr Scheidt**  
**Dipl. Ing. Carl Dolmann** und vier Enkelkinder

Merleburg und Berlin-Altlichterfelde, den 29. August 1935.

Die Beerdigung findet Montag, den 2. September, 14 Uhr, in Halle a. S. von der Kapelle des Stadtgottesackers (Martinsberg) aus statt.

**Tanzschule Hoffmann**  
vorm. C. Ebeling, Schmale Str. 19  
Ein neuer

**Anfänger-Kursus**  
beginnt am **Mittwoch, dem 4. Sept., im „Müllers Hotel“**  
Damon 20 Uhr — Herren 21 Uhr.  
Welters Annelde, Schmale Str. 19 u. am ersten Übungsabend vor Beginn



**Lichtspielhaus Sonne**  
Ab Freitag — Anfang 5.30 und 8.10 Uhr  
**Der große Abenteuerfilm**



**Lockvogel**  
mit **Viktor de Kowa**  
Seine Wirtin, sein Sinn, seine Liebe, seine Weisheit, das sind die großen Tugenden u. a.

**Das ist ein Film!**

Humorvoll, mit feinem Lachen, mit viel Herz, interessanter Schaulustigkeit — immer über reichend und sensationell wie der packende Kriminalroman. — Dazu das gute Detektivromant.

Große Auswahl in:  
echt bayerisch Arbeitsschuhen,  
Marsch- und Sportstiefeln,  
Halb- und Langstiefeln.

**Kurt Schmidt,**  
Schuhmacherei, M. Neumarkt 2.



**Luffe Waude**  
haben getrunken Sachen...  
an die Schrift,  
die mit dem Kaminofenhalter  
ohne Kapital  
vollkommen Ausland vertriebt.

**Kaweco-Dia**  
der zuverlässige  
Durchsichtige

Zu haben bei:  
**Th. Rögner, Leuna**  
Industrietur 1 — Fernr. 2323

**Kasino**  
Sonnabend, den 31. August,  
abends 8.15 Uhr, in Erinnerung an  
die Heldentat unsern Volkes:  
Seban 1870, Zonnenberg 1914

**Großes Schlachten-Konzert (Mittwoch)**  
Wasschkommoden, Waschmaschinen, Nähmaschinen  
ausgeführt vom Verein chem. Metallarbeiter  
Leitung Obermusikmeister A. G. Oranau.  
Eintritt 30 Pf. einm. Steuer, Militär ohne Dienstgrad, Rentner und Arbeitslose 20 Pf. Hierzu werden alle Mitglieder der MV 270/33, des Vereinsbundes sowie die Einwohnerviertel von Merleburg und Umgebung freundlichst eingeladen. — Nach dem Konzert: **Deutscher Tanz** (Wiener Walzerabend). Ang. Einben.

**Dankfagung**  
Für die überaus zahlreichen Beweise herzlichsten und liebevollsten Teilnahme beim Heimgehen unferes allerbühmlichst entwichenen und unerwartlichen Vaters, des

**Gustaf Zauche**  
Ihren mit auf diesem Wege allen unferen herzlichsten, tiefempfindlichen Besonderen Dank dem Ammoniakwerk Merleburg und seinen Arbeitskameraden.

Die trauernden Hinterbliebenen  
Merleburg, den 29. August 1935.

**Dankfagung**  
Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme, die mich in losem Maße bei dem Unfallsfall unferes lieben Sohnes, des

**Oberfeldmeisters**  
**Dr. phil. Herbert Juhl**  
alleits Urteil wurden, sage ich im Namen der Familie unferen innigsten Dank.

**Juhl**  
Reg.- und Baurl. L. R. a. 3. St. 6011.

**Einfl. Schlafstelle**  
gel. (Stadtmittel)  
Am. u. 452 d. B.

**3-5-Zimmer-Wohnung**  
für sofort od. spät. gefucht. Am. u. 4800 a. d. Gehf. f.

**Steuerbücher**  
für Einkommensteuer in neuer Anlage vorrätig

**Gudr. Th. Rögner**  
Merleburg  
Al. Ritterstraße

Jedes Stück von **PARIS** freut **Brutt-sonnlich wie Ehepaar**  
Preis je nach Form und Ausführung:  
**Kleiderschränke** 38.- 42.- 65.- 75.- 98.- 110.-  
**Waschkommoden** 28.- 30.- 35.- 40.-  
**Waschtische** 14.50 17.50 21.50  
**Nachtschränke** 17.- 18.-

Annahme aller Bedarfsdeckungsarbeiten

**BRUNO PARIS HALLE**  
5 Mark Markt, W. Marktstr. 2 (des bismarck)

**Möbl.-Zimmer**  
fortw. zu verm. Zu erf. L. d. Gehf.

**Freundl. Zimmer**  
möbl. u. unmöbl. Sollheide-Str. 56/11

**Zimmer**  
möbl. u. unmöbl. Sollheide-Str. 56/11

**Zimmer**  
mit Ofen. Preisang. u. 448 a. d. B.

**Dankfagung**  
Für die vielen Beweise der Teilnahme beim Heimgehen meines lieben Mannes sage ich hierdurch herzlichen Dank. Herr Pfarrer Lange für seine zu Herzen gehenden Worte, der Herr Bischof, die Ammoniakwerke, die Arbeiter und die Arbeiterinnen, die mich mit so vielen liebevollen Worten der Anteilnahme am Grabe. Leuna, d. 29. 8. 35.  
Emma Der 29. 8. 35.

**Familien-Nachrichten**  
Aus anderen Blättern entnommen.

**Geborenen:**  
Welshensfeld, Herr Otto Weh, 69 J.; Frau Amalie Minakel geb. Schäfer, 76 J.  
Hamberg, Frau Minna Andra geb. Gönnecke, Herr Alexander Schmidt, 80 Jahre.

**Schöne 2 1/2 Zimmerwohnungen**  
gegen angemessenen Bankhypothesenlohn in der Höhe des Vermögens zu vermieten. Aufschreiben erheben unter 4801 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Bel uns kaufen Sie billig:**

In **Vollderinge** St. 57  
**Größe Bolleringe** 2 St. 15 57  
**Neue laure Gurken** St. 37

In **Laßbühlung** St. 24 57  
**Bräuer R. ausg.** 2 St. 55 57  
**Brotkrümel** 1 St. 38 57  
**Gelecker** Adolfsberg, Bism. Str. 2 St. 63, 1 St. 40, 1 St. 28  
**Gelecker** Adolfsberg, Bism. Str. 2 St. 63, 1 St. 40, 1 St. 28

**Margarine, Spigenmarke**  
**Dtsch. Schweineschmalz** St. 98

**Thams & Garfs, Hamburger Kaffee-Lager**  
Gothardstraße 30; Auler Brückenrain 66

**Empf. Spezialitäten von Tafel:**  
**Vanillebonbons** St. 34 57  
**Bismuth** St. 60 57  
**Samos, prima** St. 84 57

Reine beliebte: Deutsche feine **Molkereibutter**, St. 76 57

**Hamburger Kaffee**  
Jede Tafel: ein Gemisch:  
St. 45, 50, 60, 65, 68, 75 57

**Wer Inseriert, verliert!**

**Ohne Gebot**

**Wer mit Vorteil werben will, nimmt den Anzeigenteil des Merseburger Korrespondenten (Mitteleuropäische Neuzeit Nachrichten).**

**Rundfunk-Programm**  
**Reichsfender Dresden 2148**  
29.2. Ausf. f. Merleburg  
Leit. v. Freitag, 30. August

5.50: Mitteilungen für den Bauern, 6.00: Berlin: Corral, Morgenprogramm, 6.10: Bonn: Danksagung, 6.20: Bonn: Danksagung, 6.30: Bonn: Danksagung, 6.40: Bonn: Danksagung, 6.50: Bonn: Danksagung, 7.00: Bonn: Danksagung, 7.10: Bonn: Danksagung, 7.20: Bonn: Danksagung, 7.30: Bonn: Danksagung, 7.40: Bonn: Danksagung, 7.50: Bonn: Danksagung, 8.00: Bonn: Danksagung, 8.10: Bonn: Danksagung, 8.20: Bonn: Danksagung, 8.30: Bonn: Danksagung, 8.40: Bonn: Danksagung, 8.50: Bonn: Danksagung, 9.00: Bonn: Danksagung, 9.10: Bonn: Danksagung, 9.20: Bonn: Danksagung, 9.30: Bonn: Danksagung, 9.40: Bonn: Danksagung, 9.50: Bonn: Danksagung, 10.00: Bonn: Danksagung, 10.10: Bonn: Danksagung, 10.20: Bonn: Danksagung, 10.30: Bonn: Danksagung, 10.40: Bonn: Danksagung, 10.50: Bonn: Danksagung, 11.00: Bonn: Danksagung, 11.10: Bonn: Danksagung, 11.20: Bonn: Danksagung, 11.30: Bonn: Danksagung, 11.40: Bonn: Danksagung, 11.50: Bonn: Danksagung, 12.00: Bonn: Danksagung, 12.10: Bonn: Danksagung, 12.20: Bonn: Danksagung, 12.30: Bonn: Danksagung, 12.40: Bonn: Danksagung, 12.50: Bonn: Danksagung, 13.00: Bonn: Danksagung, 13.10: Bonn: Danksagung, 13.20: Bonn: Danksagung, 13.30: Bonn: Danksagung, 13.40: Bonn: Danksagung, 13.50: Bonn: Danksagung, 14.00: Bonn: Danksagung, 14.10: Bonn: Danksagung, 14.20: Bonn: Danksagung, 14.30: Bonn: Danksagung, 14.40: Bonn: Danksagung, 14.50: Bonn: Danksagung, 15.00: Bonn: Danksagung, 15.10: Bonn: Danksagung, 15.20: Bonn: Danksagung, 15.30: Bonn: Danksagung, 15.40: Bonn: Danksagung, 15.50: Bonn: Danksagung, 16.00: Bonn: Danksagung, 16.10: Bonn: Danksagung, 16.20: Bonn: Danksagung, 16.30: Bonn: Danksagung, 16.40: Bonn: Danksagung, 16.50: Bonn: Danksagung, 17.00: Bonn: Danksagung, 17.10: Bonn: Danksagung, 17.20: Bonn: Danksagung, 17.30: Bonn: Danksagung, 17.40: Bonn: Danksagung, 17.50: Bonn: Danksagung, 18.00: Bonn: Danksagung, 18.10: Bonn: Danksagung, 18.20: Bonn: Danksagung, 18.30: Bonn: Danksagung, 18.40: Bonn: Danksagung, 18.50: Bonn: Danksagung, 19.00: Bonn: Danksagung, 19.10: Bonn: Danksagung, 19.20: Bonn: Danksagung, 19.30: Bonn: Danksagung, 19.40: Bonn: Danksagung, 19.50: Bonn: Danksagung, 20.00: Bonn: Danksagung, 20.10: Bonn: Danksagung, 20.20: Bonn: Danksagung, 20.30: Bonn: Danksagung, 20.40: Bonn: Danksagung, 20.50: Bonn: Danksagung, 21.00: Bonn: Danksagung, 21.10: Bonn: Danksagung, 21.20: Bonn: Danksagung, 21.30: Bonn: Danksagung, 21.40: Bonn: Danksagung, 21.50: Bonn: Danksagung, 22.00: Bonn: Danksagung, 22.10: Bonn: Danksagung, 22.20: Bonn: Danksagung, 22.30: Bonn: Danksagung, 22.40: Bonn: Danksagung, 22.50: Bonn: Danksagung, 23.00: Bonn: Danksagung, 23.10: Bonn: Danksagung, 23.20: Bonn: Danksagung, 23.30: Bonn: Danksagung, 23.40: Bonn: Danksagung, 23.50: Bonn: Danksagung, 24.00: Bonn: Danksagung, 24.10: Bonn: Danksagung, 24.20: Bonn: Danksagung, 24.30: Bonn: Danksagung, 24.40: Bonn: Danksagung, 24.50: Bonn: Danksagung, 25.00: Bonn: Danksagung, 25.10: Bonn: Danksagung, 25.20: Bonn: Danksagung, 25.30: Bonn: Danksagung, 25.40: Bonn: Danksagung, 25.50: Bonn: Danksagung, 26.00: Bonn: Danksagung, 26.10: Bonn: Danksagung, 26.20: Bonn: Danksagung, 26.30: Bonn: Danksagung, 26.40: Bonn: Danksagung, 26.50: Bonn: Danksagung, 27.00: Bonn: Danksagung, 27.10: Bonn: Danksagung, 27.20: Bonn: Danksagung, 27.30: Bonn: Danksagung, 27.40: Bonn: Danksagung, 27.50: Bonn: Danksagung, 28.00: Bonn: Danksagung, 28.10: Bonn: Danksagung, 28.20: Bonn: Danksagung, 28.30: Bonn: Danksagung, 28.40: Bonn: Danksagung, 28.50: Bonn: Danksagung, 29.00: Bonn: Danksagung, 29.10: Bonn: Danksagung, 29.20: Bonn: Danksagung, 29.30: Bonn: Danksagung, 29.40: Bonn: Danksagung, 29.50: Bonn: Danksagung, 30.00: Bonn: Danksagung, 30.10: Bonn: Danksagung, 30.20: Bonn: Danksagung, 30.30: Bonn: Danksagung, 30.40: Bonn: Danksagung, 30.50: Bonn: Danksagung, 31.00: Bonn: Danksagung, 31.10: Bonn: Danksagung, 31.20: Bonn: Danksagung, 31.30: Bonn: Danksagung, 31.40: Bonn: Danksagung, 31.50: Bonn: Danksagung, 32.00: Bonn: Danksagung, 32.10: Bonn: Danksagung, 32.20: Bonn: Danksagung, 32.30: Bonn: Danksagung, 32.40: Bonn: Danksagung, 32.50: Bonn: Danksagung, 33.00: Bonn: Danksagung, 33.10: Bonn: Danksagung, 33.20: Bonn: Danksagung, 33.30: Bonn: Danksagung, 33.40: Bonn: Danksagung, 33.50: Bonn: Danksagung, 34.00: Bonn: Danksagung, 34.10: Bonn: Danksagung, 34.20: Bonn: Danksagung, 34.30: Bonn: Danksagung, 34.40: Bonn: Danksagung, 34.50: Bonn: Danksagung, 35.00: Bonn: Danksagung, 35.10: Bonn: Danksagung, 35.20: Bonn: Danksagung, 35.30: Bonn: Danksagung, 35.40: Bonn: Danksagung, 35.50: Bonn: Danksagung, 36.00: Bonn: Danksagung, 36.10: Bonn: Danksagung, 36.20: Bonn: Danksagung, 36.30: Bonn: Danksagung, 36.40: Bonn: Danksagung, 36.50: Bonn: Danksagung, 37.00: Bonn: Danksagung, 37.10: Bonn: Danksagung, 37.20: Bonn: Danksagung, 37.30: Bonn: Danksagung, 37.40: Bonn: Danksagung, 37.50: Bonn: Danksagung, 38.00: Bonn: Danksagung, 38.10: Bonn: Danksagung, 38.20: Bonn: Danksagung, 38.30: Bonn: Danksagung, 38.40: Bonn: Danksagung, 38.50: Bonn: Danksagung, 39.00: Bonn: Danksagung, 39.10: Bonn: Danksagung, 39.20: Bonn: Danksagung, 39.30: Bonn: Danksagung, 39.40: Bonn: Danksagung, 39.50: Bonn: Danksagung, 40.00: Bonn: Danksagung, 40.10: Bonn: Danksagung, 40.20: Bonn: Danksagung, 40.30: Bonn: Danksagung, 40.40: Bonn: Danksagung, 40.50: Bonn: Danksagung, 41.00: Bonn: Danksagung, 41.10: Bonn: Danksagung, 41.20: Bonn: Danksagung, 41.30: Bonn: Danksagung, 41.40: Bonn: Danksagung, 41.50: Bonn: Danksagung, 42.00: Bonn: Danksagung, 42.10: Bonn: Danksagung, 42.20: Bonn: Danksagung, 42.30: Bonn: Danksagung, 42.40: Bonn: Danksagung, 42.50: Bonn: Danksagung, 43.00: Bonn: Danksagung, 43.10: Bonn: Danksagung, 43.20: Bonn: Danksagung, 43.30: Bonn: Danksagung, 43.40: Bonn: Danksagung, 43.50: Bonn: Danksagung, 44.00: Bonn: Danksagung, 44.10: Bonn: Danksagung, 44.20: Bonn: Danksagung, 44.30: Bonn: Danksagung, 44.40: Bonn: Danksagung, 44.50: Bonn: Danksagung, 45.00: Bonn: Danksagung, 45.10: Bonn: Danksagung, 45.20: Bonn: Danksagung, 45.30: Bonn: Danksagung, 45.40: Bonn: Danksagung, 45.50: Bonn: Danksagung, 46.00: Bonn: Danksagung, 46.10: Bonn: Danksagung, 46.20: Bonn: Danksagung, 46.30: Bonn: Danksagung, 46.40: Bonn: Danksagung, 46.50: Bonn: Danksagung, 47.00: Bonn: Danksagung, 47.10: Bonn: Danksagung, 47.20: Bonn: Danksagung, 47.30: Bonn: Danksagung, 47.40: Bonn: Danksagung, 47.50: Bonn: Danksagung, 48.00: Bonn: Danksagung, 48.10: Bonn: Danksagung, 48.20: Bonn: Danksagung, 48.30: Bonn: Danksagung, 48.40: Bonn: Danksagung, 48.50: Bonn: Danksagung, 49.00: Bonn: Danksagung, 49.10: Bonn: Danksagung, 49.20: Bonn: Danksagung, 49.30: Bonn: Danksagung, 49.40: Bonn: Danksagung, 49.50: Bonn: Danksagung, 50.00: Bonn: Danksagung, 50.10: Bonn: Danksagung, 50.20: Bonn: Danksagung, 50.30: Bonn: Danksagung, 50.40: Bonn: Danksagung, 50.50: Bonn: Danksagung, 51.00: Bonn: Danksagung, 51.10: Bonn: Danksagung, 51.20: Bonn: Danksagung, 51.30: Bonn: Danksagung, 51.40: Bonn: Danksagung, 51.50: Bonn: Danksagung, 52.00: Bonn: Danksagung, 52.10: Bonn: Danksagung, 52.20: Bonn: Danksagung, 52.30: Bonn: Danksagung, 52.40: Bonn: Danksagung, 52.50: Bonn: Danksagung, 53.00: Bonn: Danksagung, 53.10: Bonn: Danksagung, 53.20: Bonn: Danksagung, 53.30: Bonn: Danksagung, 53.40: Bonn: Danksagung, 53.50: Bonn: Danksagung, 54.00: Bonn: Danksagung, 54.10: Bonn: Danksagung, 54.20: Bonn: Danksagung, 54.30: Bonn: Danksagung, 54.40: Bonn: Danksagung, 54.50: Bonn: Danksagung, 55.00: Bonn: Danksagung, 55.10: Bonn: Danksagung, 55.20: Bonn: Danksagung, 55.30: Bonn: Danksagung, 55.40: Bonn: Danksagung, 55.50: Bonn: Danksagung, 56.00: Bonn: Danksagung, 56.10: Bonn: Danksagung, 56.20: Bonn: Danksagung, 56.30: Bonn: Danksagung, 56.40: Bonn: Danksagung, 56.50: Bonn: Danksagung, 57.00: Bonn: Danksagung, 57.10: Bonn: Danksagung, 57.20: Bonn: Danksagung, 57.30: Bonn: Danksagung, 57.40: Bonn: Danksagung, 57.50: Bonn: Danksagung, 58.00: Bonn: Danksagung, 58.10: Bonn: Danksagung, 58.20: Bonn: Danksagung, 58.30: Bonn: Danksagung, 58.40: Bonn: Danksagung, 58.50: Bonn: Danksagung, 59.00: Bonn: Danksagung, 59.10: Bonn: Danksagung, 59.20: Bonn: Danksagung, 59.30: Bonn: Danksagung, 59.40: Bonn: Danksagung, 59.50: Bonn: Danksagung, 60.00: Bonn: Danksagung, 60.10: Bonn: Danksagung, 60.20: Bonn: Danksagung, 60.30: Bonn: Danksagung, 60.40: Bonn: Danksagung, 60.50: Bonn: Danksagung, 61.00: Bonn: Danksagung, 61.10: Bonn: Danksagung, 61.20: Bonn: Danksagung, 61.30: Bonn: Danksagung, 61.40: Bonn: Danksagung, 61.50: Bonn: Danksagung, 62.00: Bonn: Danksagung, 62.10: Bonn: Danksagung, 62.20: Bonn: Danksagung, 62.30: Bonn: Danksagung, 62.40: Bonn: Danksagung, 62.50: Bonn: Danksagung, 63.00: Bonn: Danksagung, 63.10: Bonn: Danksagung, 63.20: Bonn: Danksagung, 63.30: Bonn: Danksagung, 63.40: Bonn: Danksagung, 63.50: Bonn: Danksagung, 64.00: Bonn: Danksagung, 64.10: Bonn: Danksagung, 64.20: Bonn: Danksagung, 64.30: Bonn: Danksagung, 64.40: Bonn: Danksagung, 64.50: Bonn: Danksagung, 65.00: Bonn: Danksagung, 65.10: Bonn: Danksagung, 65.20: Bonn: Danksagung, 65.30: Bonn: Danksagung, 65.40: Bonn: Danksagung, 65.50: Bonn: Danksagung, 66.00: Bonn: Danksagung, 66.10: Bonn: Danksagung, 66.20: Bonn: Danksagung, 66.30: Bonn: Danksagung, 66.40: Bonn: Danksagung, 66.50: Bonn: Danksagung, 67.00: Bonn: Danksagung, 67.10: Bonn: Danksagung, 67.20: Bonn: Danksagung, 67.30: Bonn: Danksagung, 67.40: Bonn: Danksagung, 67.50: Bonn: Danksagung, 68.00: Bonn: Danksagung, 68.10: Bonn: Danksagung, 68.20: Bonn: Danksagung, 68.30: Bonn: Danksagung, 68.40: Bonn: Danksagung, 68.50: Bonn: Danksagung, 69.00: Bonn: Danksagung, 69.10: Bonn: Danksagung, 69.20: Bonn: Danksagung, 69.30: Bonn: Danksagung, 69.40: Bonn: Danksagung, 69.50: Bonn: Danksagung, 70.00: Bonn: Danksagung, 70.10: Bonn: Danksagung, 70.20: Bonn: Danksagung, 70.30: Bonn: Danksagung, 70.40: Bonn: Danksagung, 70.50: Bonn: Danksagung, 71.00: Bonn: Danksagung, 71.10: Bonn: Danksagung, 71.20: Bonn: Danksagung, 71.30: Bonn: Danksagung, 71.40: Bonn: Danksagung, 71.50: Bonn: Danksagung, 72.00: Bonn: Danksagung, 72.10: Bonn: Danksagung, 72.20: Bonn: Danksagung, 72.30: Bonn: Danksagung, 72.40: Bonn: Danksagung, 72.50: Bonn: Danksagung, 73.00: Bonn: Danksagung, 73.10: Bonn: Danksagung, 73.20: Bonn: Danksagung, 73.30: Bonn: Danksagung, 73.40: Bonn: Danksagung, 73.50: Bonn: Danksagung, 74.00: Bonn: Danksagung, 74.10: Bonn: Danksagung, 74.20: Bonn: Danksagung, 74.30: Bonn: Danksagung, 74.40: Bonn: Danksagung, 74.50: Bonn: Danksagung, 75.00: Bonn: Danksagung, 75.10: Bonn: Danksagung, 75.20: Bonn: Danksagung, 75.30: Bonn: Danksagung, 75.40: Bonn: Danksagung, 75.50: Bonn: Danksagung, 76.00: Bonn: Danksagung, 76.10: Bonn: Danksagung, 76.20: Bonn: Danksagung, 76.30: Bonn: Danksagung, 76.40: Bonn: Danksagung, 76.50: Bonn: Danksagung, 77.00: Bonn: Danksagung, 77.10: Bonn: Danksagung, 77.20: Bonn: Danksagung, 77.30: Bonn: Danksagung, 77.40: Bonn: Danksagung, 77.50: Bonn: Danksagung, 78.00: Bonn: Danksagung, 78.10: Bonn: Danksagung, 78.20: Bonn: Danksagung, 78.30: Bonn: Danksagung, 78.40: Bonn: Danksagung, 78.50: Bonn: Danksagung, 79.00: Bonn: Danksagung, 79.10: Bonn: Danksagung, 79.20: Bonn: Danksagung, 79.30: Bonn: Danksagung, 79.40: Bonn: Danksagung, 79.50: Bonn: Danksagung, 80.00: Bonn: Danksagung, 80.10: Bonn: Danksagung, 80.20: Bonn: Danksagung, 80.30: Bonn: Danksagung, 80.40: Bonn: Danksagung, 80.50: Bonn: Danksagung, 81.00: Bonn: Danksagung, 81.10: Bonn: Danksagung, 81.20: Bonn: Danksagung, 81.30: Bonn: Danksagung, 81.40: Bonn: Danksagung, 81.50: Bonn: Danksagung, 82.00: Bonn: Danksagung, 82.10: Bonn: Danksagung, 82.20: Bonn: Danksagung, 82.30: Bonn: Danksagung, 82.40: Bonn: Danksagung, 82.50: Bonn: Danksagung, 83.00: Bonn: Danksagung, 83.10: Bonn: Danksagung, 83.20: Bonn: Danksagung, 83.30: Bonn: Danksagung, 83.40: Bonn: Danksagung, 83.50: Bonn: Danksagung, 84.00: Bonn: Danksagung, 84.10: Bonn: Danksagung, 84.20: Bonn: Danksagung, 84.30: Bonn: Danksagung, 84.40: Bonn: Danksagung, 84.50: Bonn: Danksagung, 85.00: Bonn: Danksagung, 85.10: Bonn: Danksagung, 85.20: Bonn: Danksagung, 85.30: Bonn: Danksagung, 85.40: Bonn: Danksagung, 85.50: Bonn: Danksagung, 86.00: Bonn: Danksagung, 86.10: Bonn: Danksagung, 86.20: Bonn: Danksagung, 86.30: Bonn: Danksagung, 86.40: Bonn: Danksagung, 86.50: Bonn: Danksagung, 87.00: Bonn: Danksagung, 87.10: Bonn: Danksagung, 87.20: Bonn: Danksagung, 87.30: Bonn: Danksagung, 87.40: Bonn: Danksagung, 87.50: Bonn: Danksagung, 88.00: Bonn: Danksagung, 88.10: Bonn: Danksagung, 88.20: Bonn: Danksagung, 88.30: Bonn: Danksagung, 88.40: Bonn: Danksagung, 88.50: Bonn: Danksagung, 89.00: Bonn: Danksagung, 89.10: Bonn: Danksagung, 89.20: Bonn: Danksagung, 89.30: Bonn: Danksagung, 89.40: Bonn: Danksagung, 89.50: Bonn: Danksagung, 90.00: Bonn: Danksagung, 90.10: Bonn: Danksagung, 90.20: Bonn: Danksagung, 90.30: Bonn: Danksagung, 90.40: Bonn: Danksagung, 90.50: Bonn: Danksagung, 91.00: Bonn: Danksagung, 91.10: Bonn: Danksagung, 91.20: Bonn: Danksagung, 91.30: Bonn: Danksagung, 91.40: Bonn: Danksagung, 91.50: Bonn: Danksagung, 92.00: Bonn: Danksagung, 92.10: Bonn: Danksagung, 92.20: Bonn: Danksagung, 92.30: Bonn: Danksagung, 92.40: Bonn: Danksagung, 92.50: Bonn: Danksagung, 93.00: Bonn: Danksagung, 93.10: Bonn: Danksagung, 93.20: Bonn: Danksagung, 93.30: Bonn: Danksagung, 93.40: Bonn: Danksagung, 93.50: Bonn: Danksagung, 94.00: Bonn: Danksagung, 94.10: Bonn: Danksagung, 94.20: Bonn: Danksagung, 94.30: Bonn: Danksagung, 94.40: Bonn: Danksagung, 94.50: Bonn: Danksagung, 95.00: Bonn: Danksagung, 95.10: Bonn: Danksagung, 95.20: Bonn: Danksagung, 95.30: Bonn: Danksagung, 95.40: Bonn: Danksagung, 95.50: Bonn: Danksagung, 96.00: Bonn: Danksagung, 96.10: Bonn: Danksagung, 96.20: Bonn: Danksagung, 96.30: Bonn: Danksagung, 96.40: Bonn: Danksagung, 96.50: Bonn: Danksagung, 97.00: Bonn: Danksagung, 97.10: Bonn: Danksagung, 97.20: Bonn: Danksagung, 97.30: Bonn: Danksagung, 97.40: Bonn: Danksagung, 97.50: Bonn: Danksagung, 98.00: Bonn: Danksagung, 98.10: Bonn: Danksagung, 98.20: Bonn: Danksagung, 98.30: Bonn: Danksagung, 98.40: Bonn: Danksagung, 98.50: Bonn: Danksagung, 99.00: Bonn: Danksagung, 99.10: Bonn: Danksagung, 99.20: Bonn: Danksagung, 99.30: Bonn: Danksagung, 99.40: Bonn: Danksagung, 99.50: Bonn: Danksagung, 100.00: Bonn: Danksagung, 100.10: Bonn: Danksagung, 100.20: Bonn: Danksagung, 100.30: Bonn: Danksagung, 100.40: Bonn: Danksagung, 100.50: Bonn: Danksagung, 101.00: Bonn: Danksagung, 101.10: Bonn: Danksagung, 101.20: Bonn: Danksagung, 101.30: Bonn: Danksagung, 101.40: Bonn: Danksagung, 101.50: Bonn: Danksagung, 102.00: Bonn: Danksagung, 102.10: Bonn: Danksagung, 102.20: Bonn: Danksagung, 102.30: Bonn: Danksagung, 102.40: Bonn: Danksagung, 102.50: Bonn: Danksagung, 103.00: Bonn: Danksagung, 103.10: Bonn: Danksagung, 103.20: Bonn: Danksagung, 103.30: Bonn: Danksagung, 103.40: Bonn: Danksagung, 103.50: Bonn: Danksagung, 104.00: Bonn: Danksagung, 104.10: Bonn: Danksagung, 104.20: Bonn: Danksagung, 104.30: Bonn: Danksagung, 104.40: Bonn: Danksagung, 104.50: Bonn: Danksagung, 105.00: Bonn: Danksagung, 105.10: Bonn: Danksagung, 105.20: Bonn: Danksagung, 105.30: Bonn: Danksagung, 105.40: Bonn: Danksagung, 105.50: Bonn: Danksagung, 106.00: Bonn: Danksagung, 106.10: Bonn: Danksagung, 106.20: Bonn: Danksagung, 106.30: Bonn: Danksagung, 106.40: Bonn: Danksagung, 106.50: Bonn: Danksagung, 107.00: Bonn: Danksagung, 107.10: Bonn: Danksagung, 107.20: Bonn: Danksagung, 107.30: Bonn: Danksagung, 107.40: Bonn: Danksagung, 107.50: Bonn: Danksagung, 108.00: Bonn: Danksagung, 108.10: Bonn: Danksagung, 108.20: Bonn: Danksagung, 108.30: Bonn: Danksagung, 108.40: Bonn: Danksagung, 108.50: Bonn: Danksagung, 109.00: Bonn: Danksagung, 109.10: Bonn: Danksagung, 109.20: Bonn: Danksagung, 109.30: Bonn: Danksagung, 109.40: Bonn: Danksagung, 109.50: Bonn: Danksagung, 110.00: Bonn: Danksagung, 110.10: Bonn: Danksagung, 110.20: Bonn: Danksagung, 110.30: Bonn: Danksagung, 110.40: Bonn: Danksagung, 110.50: Bonn: Danksagung, 111.00: Bonn: Danksagung, 111.10: Bonn: Danksagung, 111.20: Bonn: Danksagung, 111.30: Bonn: Danksagung, 111.40: Bonn: Danksagung, 111.50: Bonn: Danksagung, 112.00: Bonn: Danksagung, 112.10: Bonn: Danksagung, 112.20: Bonn: Danksagung, 112.30: Bonn: Danksagung, 112.40: Bonn: Danksagung, 112.50: Bonn: Danksagung, 113.00: Bonn: Danksagung, 113.10: Bonn: Danksagung, 113.20: Bonn: Danksagung, 113.30: Bonn: Danksagung, 113.40: Bonn: Danksagung, 113.50: Bonn: Danksagung, 114.00: Bonn: Danksagung, 114.10: Bonn: Danksagung, 114.20: Bonn: Danksagung, 114.30: Bonn: Danksagung, 114.40: Bonn: Danksagung, 114.50: Bonn: Danksagung, 115.00: Bonn: Danksagung, 115.10: Bonn: Danksagung, 115.20: Bonn: Danksagung, 115.30: Bonn: Danksagung, 115.40: Bonn: Danksagung, 115.50: Bonn: Danksagung, 116.00: Bonn: Danksagung, 116.10: Bonn: Danksagung, 116.20: Bonn: Danksagung, 116.30: Bonn: Danksagung, 116.40: Bonn: Danksagung, 116.50: Bonn: Danksagung, 117.00: Bonn: Danksagung, 117.10: Bonn: Danksagung, 117.20: Bonn: Danksagung, 117.30: Bonn: Danksagung, 117.40: Bonn: Danksagung, 117.50: Bonn: Danksagung, 118.00: Bonn: Danksagung, 118.10: Bonn: Danksagung, 118.20: Bonn: Danksagung, 118.30: Bonn: Danksagung, 118.40: Bonn: Danksagung, 118.50: Bonn: Danksagung, 119.00: Bonn: Danksagung, 119.10: Bonn: Danksagung, 119.20: Bonn: Danksagung, 119.30: Bonn: Danksagung, 119.40: Bonn: Danksagung, 119.50: Bonn: Danksagung, 120.00: Bonn: Danksagung, 120.10: Bonn: Danksagung, 120.20: Bonn: Danksagung, 120.30: Bonn: Danksagung, 120.40: Bonn: Danksagung, 120.50: Bonn: Danksagung, 121.00: Bonn: Danksagung, 121.10: Bonn: Danksagung, 121.20: Bonn: Danksagung

